

**Königlich Allerhöchste Genehmigung
zur Annahme einer fremden Dekoration.**

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine Königliche Hoheit Prinz
Luitpold, des Königreichs Bayern
Verweser, haben Sich unter'm 9. Juli
l. Js. allergnädigst bewogen gefunden, dem
kaiserlich deutschen Eisenbahn-Maschinenin-
spektor Friedrich Schniglein in Luxem-
burg in seiner Eigenschaft als Bayerischen
Staatsangehörigen die Bewilligung zur An-
nahme und zum Tragen des ihm von Seiner
Majestät dem Könige der Niederlande, Groß-

herzog von Luxemburg, verliehenen Ritter-
kreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen
Ordens der Eichenkrone zu ertheilen.

**Auszug aus der Adels-Matrikel
des Königreiches.**

Der Adels-Matrikel wurde einverleibt:

unter dem 25. Juni ds. Js. der rechts-
kundige Bürgermeister der Stadt Bamberg,
August Ritter von Brandt, für seine Person
als Ritter des k. Verdienstordens der Bayeri-
schen Krone bei der Ritter-Klasse Lit. B
Fol. 47 Act.-Num. 82981.